

**Protokoll
über die 68. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
- Sondersitzung - am 12.12.2011**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 16:55 Uhr
Ort: Alter Ratssaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

stellvertretende Mitglieder

Haker, Gerlinde	entsandt durch SPD-Fraktion
Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion
Ötinger, Stev	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Hoffmann, Kathrin
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Schlick, Stefan
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Steinhagen, Gert
Woywode, Robert

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Oberbürgermeisterin
Vorlage: 01012/2011

3. 2. Fortschreibung des "Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"
Vorlage: 00993/2011

4. Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00943/2011

5. Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
mehrfraktioneller Ersetzungsantrag vom 28.11.2011
Vorlage: 00984/2011

6. Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden
Antragsteller: Ortsbeirat Krebsförden
Vorlage: 00989/2011

7. Annahme einer Spende für die Wiederherstellung der Schliemann-Büste
Vorlage: 01053/2011

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 68. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung bestätigt:

Unter TOP 7 wird die Beschlussvorlage „Annahme einer Spende für die Wiederherstellung der Schliemann-Büste“ (DS: 01053/2011) in die Tagesordnung aufgenommen.

zu 2 **Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Oberbürgermeisterin Vorlage: 01012/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 08.12.2011 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Jahresrechnung 2010 wird festgestellt.
2. Der Oberbürgermeisterin wird gemäß § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

068/HA/0509/2011

zu 3

**2. Fortschreibung des "Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"
Vorlage: 00993/2011**

Bemerkungen:

1)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 30.11.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 08.12.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 16.11.2011 einstimmig mit folgender Änderung in der Anlage zugestimmt:

Der Text der 2. Fortschreibung des Strategiepapiers auf Seite 17 (nach der Aufzählung der Prämissen) wird um folgenden Satz ergänzt:

„Die Mitgliedschaft in den Trägerverbänden endet nicht mit dem Auslaufen eines Strategiepapiers und ist offen für Träger und Vereine eines Planungsbezirkes, die nicht kontinuierlich durch die Landeshauptstadt gefördert werden.“

2.)

Die Verwaltung trägt die Formulierung aus dem Jugendhilfeausschuss mit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Fortschreibung des Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 -2013 mit einem Gesamtvolumen von 1.972.767,42 €.

Der Text der 2. Fortschreibung des Strategiepapiers auf Seite 17 (nach der Aufzählung der Prämissen) wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Mitgliedschaft in den Trägerverbänden endet nicht mit dem Auslaufen eines Strategiepapiers und ist offen für Träger und Vereine eines Planungsbezirkes, die nicht kontinuierlich durch die Landeshauptstadt gefördert werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

068/HA/0510/2011

- zu 4** **Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00943/2011

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 03.11.2011 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zum Antrag am 08.12.2011 nicht abschließend beraten.

2.)

Der Antrag wurde entsprechend der Geschäftsordnung der Stadtvertretung § 8 Absatz 3 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2011 aufgenommen.

3.)

Herr Steinmüller erklärt, dass im 1. Quartal 2012 eine Entscheidung für stärkere Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen in der Mecklenburgstraße getroffen werden soll.

Beschluss:

Die Antrag stellende Fraktion zieht den Antrag zurück und kündigt für das 1. Quartal 2012 einen neuen Antrag zu diesem Thema an.

- zu 5** **Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
mehrfraktioneller Ersetzungsantrag vom 28.11.2011
Vorlage: 00984/2011

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag vom 28.11.2011 vor:

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin,

- bei wesentlichen Umbau- und bei Neubaumaßnahmen an städtischen Spielplätzen unter Einbeziehung der Ortsbeiräte, des Kinder- und Jugendrates und der zuständigen Fachausschüsse sowie potentieller Nutzergruppen (Kindertagesstätten, Horte, Schulen) möglichst frühzeitig und in geeigneter Form, auch durch intensivere Nutzung der Homepage der

Landeshauptstadt Schwerin und Printmedien, die Öffentlichkeit zu beteiligen;

- auf der Homepage der SDS über ein Forum o. ä. Eltern, Anwohnern, aber auch Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu schaffen, Ideen, Anregungen aber auch Kritiken für die Erarbeitung und die Umsetzung solcher Maßnahmen einzubringen;
- bei der anstehenden Überarbeitung der Spielplatzkonzeption in Gebieten mit einem Mangel an öffentlichen Spielplätzen zu prüfen, ob durch Vereinbarungen zur Mitnutzung bestehender nicht-öffentlicher Spielplätze in Einrichtungen, Schulen oder Heimen diese Lücken geschlossen werden können.“

Herr Böttger erklärt für die Fraktion DIE LINKE, dass sie diesen Ersetzungsantrag mittragen.

Der Ersetzungsantrag ist damit interfraktionell eingebracht.

2.)

Der Jugendhilfeausschuss hat den ursprünglichen Antrag am 16.11.2011 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Ersetzungsantrag am 08.12.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Ersetzungsantrag am 01.12.2011 einstimmig zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Friedrichsthal; Gartenstadt, Ostorf; Neu Zippendorf und Neumühle, Sacktannen begrüßen die Initiativen.

Die Ortsbeiräte Krebsförden und der Ortsbeirat Weststadt haben die Anträge zur Kenntnis genommen, ein zusätzliches Gremium wurde bisher nicht vermisst und wird abgelehnt. Die Ortsbeiräte wünschen sich eine frühzeitige Einbeziehung in die Planungsphase.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg lehnt den ursprünglichen Antrag und alle Ersetzungsanträge ab.

Es sollen, anstatt neue Gremien zu schaffen, die vorhandenen Räte (Elternräte, Jugendrat, Obeiräte usw.) bei der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes einbezogen werden.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz ist dafür, dass die bestehende hohe Spielplatzdichte im Stadtteil Mueßer Holz weiterhin erhalten bleibt. Jedoch ist der Ortsbeirat zur Frage der Bürgerbeteiligung an den Spielplätzen der Meinung, dass dafür kein neues Gremium erforderlich ist. Es ist Aufgabe des Ortsbeirates, sich mit etwaigen Veränderungen bei den Spielplätzen zu beschäftigen. Dabei sollte bei vorgesehenen Veränderungen ein Vororttermin stattfinden.

Der Ortsbeirat Großer Dreesch hat zum Antrag nicht votiert; durch die Ortsbeiräte werden bauliche Veränderungen regelmäßig beraten. Nach Paragraph 2 der Satzung der Ortsbeiräte ist die Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin, deren Eigenbetriebe und städtischen Gesellschaften zur Information verpflichtet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin,

- bei wesentlichen Umbau- und bei Neubaumaßnahmen an städtischen Spielplätzen unter Einbeziehung der Ortsbeiräte, des Kinder- und Jugendrates und der zuständigen Fachausschüsse sowie potentieller Nutzergruppen (Kindertagesstätten, Horte, Schulen) möglichst frühzeitig und in geeigneter Form, auch durch intensivere Nutzung der Homepage der Landeshauptstadt Schwerin und Printmedien, die Öffentlichkeit zu beteiligen;
- auf der Homepage der SDS über ein Forum o. ä. Eltern, Anwohnern, aber auch Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu schaffen, Ideen, Anregungen aber auch Kritiken für die Erarbeitung und die Umsetzung solcher Maßnahmen einzubringen;
- bei der anstehenden Überarbeitung der Spielplatzkonzeption in Gebieten mit einem Mangel an öffentlichen Spielplätzen zu prüfen, ob durch Vereinbarungen zur Mitnutzung bestehender nicht-öffentlicher Spielplätze in Einrichtungen, Schulen oder Heimen diese Lücken geschlossen werden können.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

068/HA/0511/2011

zu 6 Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden
Antragsteller: Ortsbeirat Krebsförden
Vorlage: 00989/2011

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag am 08.12.2011 nicht abschließend beraten und vorgeschlagen, den Antrag bei den Haushaltsberatungen zu

berücksichtigen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag am 10.11.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 07.12.2011 einstimmig zugestimmt und den Beschlussvorschlag wie folgt konkretisiert:
„Der Stadtteiltreff Krebsförden wird ab dem Haushalt 2012 zusätzlich mit 0,5 VBE gefördert,...“

2.)

Herr Woywode, Vorsitzender des Ortsbeirates Krebsförden, erklärt sich mit folgendem Verfahren einverstanden:

Der Antrag wird in den laufenden Haushaltsberatungen im Ausschuss für Finanzen beraten.

3.)

Der Antrag wird damit im Einvernehmen mit dem Antragsteller gemäß § 4 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von der Tagesordnung der Stadtvertretung am 12.12.2011 abgesetzt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen zum Haushaltsplanentwurf 2012 am 14.02.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

zu 7

Annahme einer Spende für die Wiederherstellung der Schliemann-Büste Vorlage: 01053/2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme einer Spende von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in der Höhe von 14.000 Euro für die Schliemann-Büste zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

068/HA/0512/2011

zu 8 Sonstiges

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin